

Informationen zur Krankenhausseelsorge



Dechant
Bertholt Kerkhoff
☎ 05432/59699-0
Pfarrer@st-vitus-loeningen.de



Kaplan
Santhosh Rajan Santhakumari
☎ 05432/59699-11
Kaplan@st-vitus-loeningen.de



Pfarrer em.
August Moorkamp
☎ 05432/969-971



Diakon
Otto Woltermann
☎ 05432/2639
o.woltermann@t-online.de



Pastoralreferentin
Hildegard Bolte
☎ 05432/59699-12
pastoralreferentin@st-vitus-loeningen.de



Pastoralreferentin
Hildegard Bolte
☎ 05432/59699-12
pastoralreferentin@st-vitus-loeningen.de

Mein Gott, ich bin krank,
auf einmal ist alles anders.
Was bisher mir in meinem Leben
selbstverständlich war,
ist weg, oft weit weg:
meine Arbeit,
meine Freunde,
mein ganz alltägliches, unbeschwertes Leben.
Ich bin auf Hilfe angewiesen.
Ängste, die ich bisher nicht kannte,
überfallen und quälen mich, wenn ich
an die Zukunft denke.
Werde ich wieder gesund?
Mein Gott, wo bist du?
O Gott, plötzlich habe ich viel Zeit
zum Nachdenken,
lass meine unruhigen Gedanken bei dir ankomen.
Mit dir möchte ich sprechen,
dir darf ich meine Angst anvertrauen,
meine Schmerzen, meine Fragen.
Mein Gott, ich bitte dich:
Lass mich hoffen können,
stärke du meine Hoffnung.

(Gudrun Härle)

Liebe Patientin,
lieber Patient,

als Kirchengemeinde St. Vitus begrüßen wir Sie in der St. Anna-Klinik und wünschen Ihnen für die Zeit, die Sie hier verbringen werden, einen heilsamen Aufenthalt und gute Genesung.

„Ich war krank, und ihr habt mich besucht.“ (Mt 25,36) Ausgehend von diesem Wort Jesu sehen wir es als unsere wichtigste Aufgabe an, uns Ihnen als Gesprächspartner anzubieten.



Krankenhausseelsorge widmet sich aber neben Patienten grundsätzlich allen Menschen im Krankenhaus, also auch Ihren Angehörigen, sowie Mitarbeitern im pflegerischen und medizinischen Dienst.

In unserem Seelsorgedienst bieten wir Ihnen an, sich im persönlichen Gespräch verstanden zu fühlen, die Gedanken zu sortieren, zurückzuschauen, nach vorne zu blicken, nach Hoffnung zu suchen, nach Gott zu fragen.

Wir sind für Sie da, wenn Sie

- sich Sorgen machen,
- sich mit bedrohlichen Diagnosen und Prognosen auseinandersetzen müssen,
- sich allein fühlen,
- reden möchten mit jemandem, der Zeit mitbringt, zuhören kann und verschwiegen ist,
- Begleitung auf dem schweren Weg des Sterbens wünschen,
- Dankbarkeit und Freude teilen möchten,

- jemanden brauchen, der mit Ihnen betet.

Über unser Gesprächs- und Besuchsangebot hinaus bieten wir an:



- die Feier der Eucharistie in der Krankenhauskapelle: montags 8.00 Uhr und sonntags 9.00 Uhr,
- die Krankenkommunion auf den Zimmern an jedem Sonntag, sonst nach Vereinbarung,



- das Sakrament der Krankensalbung und der Beichte.



Die Krankenhauskapelle steht allen Patienten und Besuchern offen. Sie lädt ein zur Stille, zur Besinnung und zum Gebet.

